

# GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

# 12

16. Juni 2006



## Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

### Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

- Gemeindeverwaltung
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- Kirchgemeinden
- Dorfkorporationen
- Aus den Vereinen/Parteien
- Diverse Meldungen

**Eine lebendige  
Gemeinde.  
Hier arbeiten wir  
in verschiedensten  
Gewerbebetrieben**



### Revision Friedhofreglement

Das geltende Friedhofreglement der Gemeinde Jonschwil stammt aus dem Jahre 1996. Seither haben sich verschiedene Änderungen ergeben, die eine Reglementsrevision erforderlich machen. Der Gemeinderat hat daher eine revidierte Fassung genehmigt und unterstellt diese dem fakultativen Referendum. Bei den Erwachsenengräbern erfolgt eine Anpassung der Grabgrösse, weil die Urnen- und Erdbestattungen in den sanierten Grabfeldern K und L neu in das gleiche Feld eingeteilt werden. Die Grabfelder K und L, die im Jahre 2000/2001 saniert wurden, werden ab ca. Januar 2007 benutzt werden. Weiter wurde die Grabesruhe neu auch bei den Urnengräbern und den Kindergräbern auf 20 Jahre festgesetzt. Sie ist damit gleich lang wie bei den Erdgräbern. In diversen Artikeln mussten sprachliche Anpassungen vorgenommen werden (z.B. Bestattungsamt statt Zivilstandsamt).

### Schlussabrechnung ARA-Sanierung

Im Frühjahr 2003 hat die Bürgerversammlung einen Kredit von 5,38 Mio. Franken für die Sanierung der ARA Schwarzenbach genehmigt. In den Jah-

### Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 36 Gemeindegesetz [sGS 151.2] sowie Art. 14ff und Art. 23 der Gemeindeordnung vom 18. Februar 1991)

#### Gegenstand

Anpassung des Friedhofreglements aus dem Jahre 1996 an die aktuellen Gegebenheiten.

#### Referendumsfrist

Freitag, 16. Juni 2006 bis Samstag, 15. Juli 2006

#### Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage

Das Reglement liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle Parterre, zur Einsichtnahme auf.

#### Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

218 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 121 Gemeindegesetz und Art. 14 Gemeindeordnung).

Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Der Gemeinderatskanzlei können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden. Sie stellt auf Wunsch auch solche zur Verfügung.

ren 2003-2005 konnte die ARA schrittweise umgebaut und vergrössert werden. Im Herbst 2005 fand die offizielle Einweihung der neuen Anlage mit einem Tag der offenen Türe statt. Nachdem alle Abschlussarbeiten gemacht und abgerechnet sind, konnte der Gemeinderat eine erfreuliche Schlussabrechnung genehmigen. Diese beträgt Fr. 4'928'279.45 und ist damit rund 450'000 Franken unter dem genehmigten Kredit. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten, vorab dem ARA-Personal und dem ARA-Pro-

jektteam, für die erfolgreiche Sanierung.

### Tariferhöhung Abwassergebühren

Auf den 1. Oktober 2004 konnte der Gemeinderat ein neues Abwasserreglement in Kraft setzen. Gestützt darauf wurde für die beiden Abrechnungsperioden 01.10.2004 bis 30.9.2005 (Rechnungsstellung im Dezember 2005) und 01.10.2005 bis 30.9.2006 (Rechnungsstellung im Dezember 2006) ein neuer Tarif für die Abwassergebühren erlassen. Der Tarif wies neu

eine Grundgebühr pro Grundstück und eine Mengengebühr, welche vom Wasserverbrauch abhängig ist, auf. Die Grundgebühr wurde in den beiden erwähnten Abrechnungsperioden auf Fr. 95.00 und die Mengengebühr auf Fr. 0.85/m<sup>3</sup> Wasser festgesetzt.

#### Planung bis 2050

Die Höhe der Abwassergebühren muss so geplant werden, dass die heute und morgen anstehenden Aufgaben der Abwasser- und Meteorwasserentsorgung finanziert werden können. Zu diesem Zweck wurde im Rahmen der generellen Entwässerungsplanung eine Investitionsplanung bis ins Jahre 2050 erstellt. Diese zeigt langfristig einen erheblichen Finanzbedarf, insbesondere weil ab dem Jahre 2030 der Grossteil der bestehenden Kanalisationsleitungen ersetzt werden muss. Kurz- und mittelfristig ergibt sich ein Finanzbedarf, weil nach der erfolgten ARA-Sanierung nun die Regenwasserbecken Müli (Geissmatt), Degenau und Salen saniert und teilweise erweitert werden müssen.

#### Erhöhungen im 2-Jahres-Rhythmus

Vor Inangriffnahme der ARA-Sanierung betrug der Saldo der Spezialfinanzierung Abwasser rund 2,4 Mio. Franken. Im Kreditantrag für die ARA-Sanierung (5,38 Mio.) wies der Gemeinderat darauf hin, dass der Bestand der Abwasserrechnung bis Ende 2005 deutlich negativ werde. Tatsächlich betrug der Bestand der Abwasserrechnung Ende 2005 - Fr. 800'000. Nachdem die Schlussabrechnung für die ARA-Sanierung nun vorliegt, wurde die rollende Planung der Abwasserrechnung bis 2050 aktualisiert. Daraus resultiert das klare Resultat, dass die Abwassergebühren in den nächsten Jahren laufend erhöht werden müssen. Der Gemeinderat beabsichtigt, dies in einem 2-Jahres-Rhythmus zu tun. Gestützt auf die gemachten Berechnungen hat der Gemeinderat für die kommenden zwei Abrechnungsperioden 01.10.2006 bis 30.9.2007 (Rechnungsstellung im Dezember 2007) und 01.10.2007 bis 30.9.2008 (Rechnungsstellung im Dezember 2008) eine rund 10-prozentige Gebührenerhöhung beschlossen. Die Grundgebühr beträgt neu Fr. 105.00 pro Grundstück und Fr. 0.95/m<sup>3</sup> Wasser. Der neue Tarif ist auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

## Thurwanderweg Aeueli - Müli, Schwarzenbach

Nach mehreren Rutschungen wurde das Teilstück Aeueli - Müli des Thurwanderwegs vor zwei Jahren aufgehoben und der Wanderweg über die Strecke Schulstrasse - Bachstrasse - Aeuelistrasse umgeleitet. Nachdem Armeeeinheiten das aufgehobe-

ne Teilstück wieder in Stand stellen, sodass die Sicherheit gewährleistet werden kann, soll der Wanderweg wieder als klassierter Wanderweg über das Teilstück Aeueli - Müli verlaufen.

### Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 731.2, abgekürzt StrG) liegen folgende vom Gemeinderat Jonschwil genehmigten Erlasse zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

#### Teilstrassenplan Wanderweg

##### Thurwanderweg, Teilstück Aeueli - Müli

Das vor zwei Jahren aufgehobene Teilstück des Thurwanderwegs ist inzwischen wieder in Stand gestellt worden und befindet sich in einem guten Zustand.

Der Wanderweg soll neu wieder über das Teilstück Aeueli-Müli verlaufen.

#### Auflage

Der Teilstrassenplan liegt gemäss Art. 41 StrG während 30 Tagen, d.h. ab Freitag, 16. Juni 2006 bis Samstag, 15. Juli 2006, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

#### Rechtsmittel

Innert der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen den Teilstrassenplan oder den Baulinienplan Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen, zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung des der öffentlichen Auflage zugrundeliegenden Teilstrassenplans ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Abs. 1 VRP).

8. Juni 2006, Gemeinderat Jonschwil

### Betriebsbesichtigung Firma Schmidt AG, Jonschwil

Zum Anlass des Jubiläums "100 Jahre PostAuto" besichtigten Gemeinderat und Gemeindepersonal am 8. Juni 2006 die Firma Schmidt AG Postauto und Garage in Jonschwil. Als Kerngeschäft betreibt die Firma diverse Postautolinien in der Region. Jährlich legt sie mit den Postautos rund 970'000 Kilometer zurück und beschäftigt rund 25 Vollzeitangestellte und ca. 8 Teilzeitangestellte.

### Rasende Töfflis

Vor allem Eltern von Kindern unter 14 Jahren gelangten an den Gemeinderat mit der Bitte, geeignete Massnahmen gegen rasende Töffli-Fahrer zu veranlassen. Seit dem Frühling werden wieder verschiedene Jugendliche beobachtet, die mit dem Mofa in horrendem Tempo auf Quartierstrassen sowie auf Geh- und Radwegen fahren. Einige Töfflis sind offensichtlich frisiert. Dabei ergeben sich

immer wieder gefährliche Situationen bei unübersichtlichen Stellen oder bei Kreuzungen von Strassen und Wegen. Insbesondere kleinere Kinder sind gefährdet. Wenn Erwachsene die jugendlichen Töffli-Fahrer zur Mässigung ermahnen, erhalten sie nur freche Antworten.

Rechtlich ist es nicht möglich, offizielle Radwege für den Mofa-Verkehr zu sperren, da dann nämlich die Mofafahrer auf der Hauptstrasse durch die übrigen Verkehrsteilnehmer (Autos, Lastwagen) gefährdet werden. Die Kantonspolizei wurde aber gebeten, bei Radwegen vermehrt Geschwindigkeitskontrollen zu machen.

Der Gemeinderat bittet in diesem Zusammenhang alle Verkehrsteilnehmer und im Besonderen die Mofa-Fahrer, die Geschwindigkeit einzuhalten und auf die Fussgänger und Radfahrer besser Rücksicht zu nehmen. Die Eltern werden gebeten dafür zu sorgen, dass die Jugendlichen nicht mit frisierten Töfflis herumfahren.

## GEMEINDEVERWALTUNG

## Openair Tufertschwil in Jonschwil

### Vorverkauf

Als Einwohner/in der Gemeinde Jonschwil haben Sie die Möglichkeit ein Ticket mit einem **Rabatt von 20 %** zu folgenden Preisen zu beziehen.

1 Tages-Pass Freitag	CHF 56.00
1 Tages-Pass Samstag	CHF 60.00
1 Tages-Pass Sonntag	CHF 52.00
2-Tages-Pass Freitag-Samstag	CHF 96.00
2-Tages-Pass Samstag-Sonntag	CHF 88.00
3-Tages-Pass Freitag-Sonntag	CHF 120.00

Die Openairtickets erhalten Sie **gegen Barzahlung und Vorweisung eines amtlichen Ausweises am Schalter des Einwohneramtes (Büro Nr. 2)**. Beim Einlass ins OpenAir-Gelände muss dann das Ticket sowie der amtliche Ausweis vorgezeigt werden. Somit wird sichergestellt, dass nur Einwohner/innen der Gemeinde vom Angebot profitieren können.

### Bereits verkaufte Billette an die Einwohner der Gemeinde Jonschwil

Bisher wurden Tickets an rund 240 Personen verkauft.

## Zweckverband Abfallwertung Bazenheid (ZAB)

### Neues System für Glas-, Alu- und Weissblechsammlung

Der Zweckverband Abfallwertung Bazenheid führt diesen Sommer zusammen mit dem Verband KVA Thurgau in 106 Gemeinden ein neues System für die Sammlung von Glas, Aluminium und Weissblech ein. Das neue Konzept sorgt für verschiedene ökologische Verbesserungen. Vor allem führt es zu einer Reduktion der gefährlichen Strassenkilometer und somit zu einer Verringerung der Emissionen. Mit dem neuen System entstehen zudem wesentlich geringere Kosten.

Die Abfallregion der beiden Verbände ZAB und KVA Thurgau umfasst rund 360'000 Einwohner, welche jährlich über 10'000 Tonnen Glas und rund 700 Tonnen Aluminium oder Weissblech zur Wiederverwertung in die 300 Sammelstellen bringen. Gemeinsam setzen nun die beiden Verbände ein effizienteres und kostengünstigeres Sammelsystem ein.

### Kürzere Transportwege

Die meisten gefüllten Sammelmulden wurden bisher durch verschiedene Transporteure abgeführt, am Bestimmungsort



### Neue Sammelbehälter

entleert und wieder an ihren Standort zurück gestellt. Neu werden nur noch Behälter mit einer Bodenentleerung eingesetzt. Das mit einem Kran ausgerüstete Sammelfahrzeug kann die Behälter vor Ort in eine grössere Sammelmulde entleeren und sie gleich wieder zurückstellen. Auf diese Weise werden Sammeltouren von bis zu 14 Tonnen Glas oder 8 Tonnen Aluminium und Weissblech möglich. Im Vergleich: Mit dem alten System wurden pro Fahrt durchschnittlich nur gerade zwei bis drei Tonnen transportiert.

### Gemischte Sammlung von Aluminium und Weissblech

Bisher wurden Aluminium und Weissblech getrennt gesammelt. Aufgrund der heutigen technischen Möglichkeiten ist jedoch eine Gemischtsammlung aus ökologischer und ökonomischer Sicht sinnvoll. Aluminium und Weissblech werden nun mit dem neuen Sammelsystem gemischt eingesammelt und unmittelbar vor der Verwertung mechanisch getrennt.

### Farbgetrennte Sammlung von Glas

Nach wie vor ist jedoch die farbgetrennte Sammlung von Glas sinnvoll. Der Sammel-Grosscontainer ist für die Trennung in Grün-, Weiss- und Braunglas in drei verschiedene Kammern unterteilt. Die Entschädigung aus der VEG (Vorgezogene Entsorgungsgebühr) für die Sammelkosten ist bei getrennter Sammlung am höchsten. Zudem lassen sich höhere Verwertungspreise erzielen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, der Farbentrennung bei der Abgabe von Altglas vermehrte Beachtung zu schenken. Auch sollten Fremdstoffe wie beispielsweise PET-Flaschen oder sonstige Abfallstoffe nicht in die Altglasbehälter geworfen werden. Dadurch wird die Qualität des Glases stark beeinträchtigt.

### Investitionen werden durch die Verbände übernommen

Die Investitionskosten für das neue Sammelsystem belaufen sich für das Gebiet des ZAB auf rund 1.5 Millionen Franken, jene für das Gebiet des Verbandes KVA

Thurgau auf rund 2 Millionen Franken. Voraussetzung für die Einführung eines einheitlichen Systems im gesamten Einzugsgebiet war die Übernahme der Investitionskosten durch die beiden Verbände. Die Sackgebühr enthält beispielsweise beim 35 Liter Sack einen Anteil von rund 25 Rappen zur Deckung der Recyclingkosten für Papier, Karton, Metall, Altöl, Aluminium, Weissblech sowie die Finanzierung des Sammelstellenunterhalts. Aus diesem Anteil der Sackgebühr erfolgt nun die Finanzierung des neuen und effizienteren Sammelsystems.

## Abfallverwertung/ -beseitigung

### Grünabfuhr

#### Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66  
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45  
Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09  
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen.
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten.
- Grünabfuhrtag ist jeweils der **28. Juni 2006**, 12. Juli 2006, 26. Juli 2006
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrriechtsäcken oder gebündelt
- Kehrriechtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

#### Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrriechtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

## Suchtberatungsstelle Region Uzwil/Flawil

*Jugendliches Rauschtrinken endet  
zu häufig im Spital*

### Neue Studie der SFA zu Alkoholvergiftungen bei Jugendlichen

In der Schweiz werden jeden Tag drei bis



vier Jugendliche wegen Alkoholvergiftung oder Alkoholabhängigkeit im Spital behandelt, wobei die grosse Mehrheit der Diagnosen auf Alkoholvergiftung lautet. Dies ist das Ergebnis einer neuen Studie der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Die Studie macht deutlich, wie schwerwiegend die Folgen des Rauschtrinkens bei Jugendlichen sein können.

Diese Information ging am 23.05.2006 an die Presse. Eine Studie die leicht zur Resignation führen könnte! **Nein** – es gibt auf unterschiedlichen Ebenen Ansätze dieses Verhalten zu beeinflussen.

#### **Auf der Ebene der Gesetzgebung:**

Im Nationalrat wird das Biersteuergesetz beraten; mit einer Erhöhung der Biersteuer könnte der finanzielle Anreiz zum Bierkonsum gesenkt werden. Jugendliche rea-

gieren sehr preisbewusst, nach Steuererhöhungen ist vor einigen Jahren der Konsum der Alcopops massiv zurückgegangen.

#### **Auf der Ebene des Vollzuges der Gesetze:**

Mit der konsequenten Einhaltung der Verkaufsbestimmungen für alkoholische Getränke (kein Alkohol an unter 16-Jährige, keine gebrannten Wasser an unter 18-Jährige) lässt sich der Zugang erschweren. Mit einer guten Personalschulung kann das Verkaufspersonal die gesetzlichen Bestimmungen besser einhalten. Die Schilder und Flyer der Aktion Checkpoint des Zentrums für Prävention, helfen im Kanton St. Gallen dabei. Verzeigungen und behördliche Kontrollen unterstützen die Einhaltung der Verkaufsbestimmungen.

#### **Auf der Ebene der Erwachsenen:**

Eltern können ihren Kindern Grenzen setzen. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass

sich die Eltern über das gewünschte Verhalten einig sind. Eine kleine Hilfe kann die Information der SFA Broschüre "Grenzenlos" sein: <http://www.sfa-isp.ch/Extranet/publication/PublicationUpload/grenzenlos.pdf>

Für Lehrer bietet die Broschüre "Alkohol und Rausch – zwischen Risiken und dem Wunsch nach Entgrenzung" ein Unterrichtshilfsmittel für die Oberstufe: [http://www.sfa-isp.ch/Extranet/publication/PublicationUpload/Alkohol\\_rausch.pdf](http://www.sfa-isp.ch/Extranet/publication/PublicationUpload/Alkohol_rausch.pdf)

#### **Auf der Ebene der Jugendlichen:**

Jugendliche können ihr Verhalten ändern. Die SFA Broschüre "Achtung Rutschgefahr" enthält Hinweise um das eigene Verhalten einzuschätzen und zu verändern: [http://www.sfa-isp.ch/Extranet/publication/PublicationUpload/achtung\\_rutsch.pdf](http://www.sfa-isp.ch/Extranet/publication/PublicationUpload/achtung_rutsch.pdf)

Die Suchtberatungsstelle Uzwil/Flawil, Tel. 071 955 44 82 bietet Jugendlichen, Eltern und Arbeitgebern Beratung zur Unterstützung an.

## Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

### Schulrat

#### *Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrates für den Rest der Amtsdauer 2005/2008*

Am **Sonntag, 24. September 2006** und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet die Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrates für den Rest der Amtsdauer 2005/08 statt.

Gestützt auf das kantonale Gesetz über die Urnenabstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt UAG) sowie der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Urnenabstimmungen (sGS 125.31; abgekürzt VVzUAG) machen wir auf die folgenden Vorschriften aufmerksam:

#### **Einreichung von Wahlvorschlägen für nichtamtliche Stimmzettel**

Für diese Wahlen werden nichtamtliche Stimmzettel herausgegeben, soweit gültige Wahlvorschläge dazu vorliegen (Art. 24 UAG).

Wahlvorschläge müssen **bis spätestens Freitag, 28. Juli 2006, 17.00 Uhr dem Schulsekretariat, Steigstrasse, 9243 Jonschwil**, eingereicht werden.

Wahlvorschläge für nichtamtliche Stimmzettel sind gültig, wenn sie von wenigstens fünfzehn Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidaten ent-

halten und ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen (Art. 20bis UAG).

Im Weiteren sind für jeden Wahlvorschlag eine Vertretung und eine Stellvertretung zu bezeichnen. Für diese Funktion können auch Personen ernannt werden, die selber nicht kandidieren oder den Wahlvorschlag nicht unterzeichnet haben. Fehlt die Bezeichnung, gelten die erste und zweite unterzeichnete Person als Vertretung und Stellvertretung. **Die entsprechenden Formulare für die Wahlvorschläge und Zustimmungserklärungen können im Schulsekretariat bezogen werden.**

Nach Eingang sämtlicher Wahlvorschläge und Listen der Unterzeichneten können diese auf dem Schulsekretariat eingesehen werden (Art. 8quater VVzUAG).

Das Schulsekretariat erstellt die nichtamtlichen Stimmzettel nach Massgabe der gültigen Wahlvorschläge (Art. 24ter UAG).

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 26. November 2006 statt.

Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis spätestens Freitag, 29. September 2006, 17.00 Uhr, dem Schulsekretariat einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

### Primarschule Jonschwil

Auf Ende des Schuljahres 2005/06 wird Monika Hollenstein ihre Anstellung als Schulische Heilpädagogin in der Primarschule Jonschwil beenden. Sie wird eine neue Stelle als Kleinklassenlehrerin in der Schulgemeinde Bronschhofen antreten.

Monika Hollenstein unterrichtete seit 2002 die Einführungsklasse in Jonschwil. Mit der Einführung der Integrativen Schulungsform (ISF), auf Beginn des Schuljahres 2005/06, übernahm sie die Aufgaben der Schulischen Heilpädagogin. Ebenfalls brachte Monika Hollenstein ihre wertvollen Erfahrungen bei den Aufbauarbeiten des ISF Konzeptes ein.

Der Schulrat dankt Monika Hollenstein für ihr sehr grosses Engagement und wünscht ihr für die neue Herausforderung alles Gute.

Die Ausschreibung und Bewerbungsgespräche für die Nachfolge von Monika Hollenstein sind bereits in vollem Gange.

### OZ Degenau

#### *WM-Fieber im OZ Degenau*

Am **Montag, 19. Juni 2006** tritt die Schweizer Fussballnationalmannschaft in ihrem zweiten Gruppenspiel gegen Togo an. Die Partie um 15.00 Uhr wird auf der Grossleinwand in der Aula des Oberstufenzentrums übertragen. Der Schul-

unterricht endet deshalb eine Lektion früher als normal, damit alle Klassen gemeinsam diese einmalige Stimmung miterleben können.

### *Musical Klangsaiten zum Abschluss der 3. Oberstufe*

Die Klassen der 3. Oberstufe haben zusammen mit ihren Lehrpersonen ein Musical einstudiert. Nun findet neben der Abschlussfeier für die Eltern noch ein **öffentlicher Auftritt** statt. Am **Mittwoch, 5. Juli 2006 um 19.00 Uhr** in der Aula des Oberstufenzentrums. Die ganze Bevölkerung, Freunde, Bekannte und Verwandte sind herzlich eingeladen, der musikalischen Darbietung beizuwohnen. Die Klassen und Lehrpersonen freuen sich auf Ihren Besuch; Eintritt frei!

### *Plauschvolleyball an Schulolympiade*

Im Rahmen der Schulolympiade zum Schulschluss der Oberstufe führen wir auch in diesem Jahr das traditionelle Plauschvolleyball-Turnier durch. Am **Donnerstag, 6. Juli 2006 (Beginn 19.30 Uhr)** treffen sich hoffentlich viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, Bürgerinnen und Bürger und Lehrpersonen der Schulen Jonschwil-Schwarzenbach zu einem lockeren "Ball über die Schnur". Auch die jetzigen Oberstufenschülerinnen und -schüler dürfen sich mit den anderen Teilnehmenden messen. Das **Elternforum OZ Degenau** steht in den Spielpausen und schon den Nachmittag über mit einer Festwirtschaft breit. Wir danken dem Elternforum schon heute für ihr Engagement und freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend.

### *Erfolgreiche Schulabgängerinnen und Schulabgänger*

Unsere 36 Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe stehen einen Monat vor dem Schulabschluss und damit kurz vor dem wichtigen Schritt in die Berufswelt. Mit Freude dürfen wir festhalten, dass bereits 33 Jugendliche eine verbindliche Zusage für einen Ausbildungsplatz besitzen (28 starten eine Berufslehre, 4 besuchen eine weiterführende Schule und jemand absolviert ein Haushaltslehrjahr). Drei Jugendliche stehen noch in Bewerbungsverfahren.

Wir sind sehr stolz auf die Abgängerinnen und Abgänger aus der Realklasse und den beiden Sekundarklassen. Gerade in der heutigen Zeit stellen solche erfreulichen

Quoten keine Selbstverständlichkeit mehr dar. Wir gratulieren in erster Linie den Jugendlichen selbst für ihr grosses Engagement in der Berufsfindung und danken Eltern, Lehrpersonen und den gewerblichen Betrieben für Ihre wertvolle Unterstützung.

### *Elternabende im neuen Schuljahr*

Damit sich die Eltern der verschiedenen Klassen und Stufen bereits frühzeitig die Termine der Elternabende reservieren können, veröffentlichen wir hier gerne bereits alle festgelegten Daten:

Mittwoch, 21. Juni 2006: Klasse 2a (in diesem Schuljahr)

Donnerstag, 17. August 2006: 3. Sek

Donnerstag, 24. August 2006: 1. Oberstufe

Montag, 18. September 2006: 2. Oberstufe

Herzlichen Dank für die Vorreservation. Über alles weitere Wissenswerte zum neuen Schuljahr in der Oberstufe werden Sie noch vor Schulbeginn schriftlich orientiert.

*Thomas Eberle, Schulleiter*

## **Musikschule Oberuzwil-Jonschwil MSOJ**

### *Jahreskonzert in der Aula OZ Degenau Jonschwil*

Am **Dienstag, 20. Juni 2006**, um 19.00 Uhr gestalten SchülerInnen der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil das Jahreskonzert in der Aula des OZ Degenau, Jonschwil.

Das Programm beinhaltet einen reichhaltigen Querschnitt aus folkloristischen-, konzertanten- und Rock-Pop-Bereichen, ebenfalls werden bekannte Melodien aus der Filmmusik aufgeführt.

Die SchülerInnen spielen Solo- und Ensemblestücke mit Klavier, Querflöte, Hackbrett, Schwyzerörgeli, Cello, Saxofon, Klarinette, Gesang sowie Gitarre.

Das Konzert zeigt einen breiten Ausschnitt aus der stilistischen Vielfalt, welche die Musikschule Oberuzwil-Jonschwil bietet.

Das Konzert ist öffentlich, interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!

# Dorf-korporationen

## **Dorfkorporation Jonschwil**

*Wir bauen für Sie*

In der Zeit vom **19. Juni 2006 bis 21. Juli 2006** wird die über 100-jährige Werkleitung der Wasserversorgung Jonschwil, die unter der Lütisburgerstrasse verläuft, ersetzt und ein Leerrohr für die Gemeinschaftsantennenanlage verlegt. Gleichzeitig erstellt die Dorfkorporation Schwarzenbach eine Gasleitung, ausgehend vom Kreisel bis zum südlichen Einlenker der Heinrich-Federerstrasse.

In diesem Zusammenhang wird es für die Anwohner und den Durchgangsverkehr zu Beeinträchtigungen kommen:

- Die Bauarbeiten sind mit Lärm und Verkehrsbehinderungen verbunden.
- Quergraben zu den einzelnen Liegenschaften für die Hauszuleitungen sind unumgänglich.
- Im Bereich der wandernden Baustelle kann die Zufahrt zu den Garagen und Abstellplätzen kurzfristig nicht gewährleistet sein.
- Die Posthaltestelle kann sich um einige Meter verschieben.

Wir werden versuchen die Behinderungen so weit wie möglich zu vermeiden. Die Zufahrten sollten am Abend und am Morgen nach Möglichkeit immer befahrbar sein.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Für den Verwaltungsrat

*Rolf Gehring*

## **Kirchgemeinden**



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

### **Sonntag, 18. Juni 2006**

09.30 Kolibri, Kirchgemeindehaus  
10.00 Konfirmation der Jugendlichen aus der Gemeinde Jonschwil, Kirche Oberuzwil  
Predigt: Pfarrer Alfred Enz  
Kollekte: Netzwerk Junge Erwachsene  
anschliessend Apéro

### **Donnerstag, 22. Juni 2006**

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

**Freitag, 23. Juni 2006**

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

**Samstag, 24. Juni 2006**

14.00 Jungschar, Kirchgemeindehaus - je nach Schüeli

**Sonntag, 25. Juni 2006**09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil  
Predigt: Diakon Peter Leuzinger,  
TaufenKollekte: HEKS Flüchtlingshilfe  
Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee14.00 Sonntagstreff alleinstehender  
Frauen, kath. Unterkirche Oberuzwil19.00 Ökumenische Feier "Das Leben  
feiern", Thurhof Uzwil**Donnerstag, 29. Juni 2006**06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirch-  
gemeindehaus07.15 Ökumenischer Schülertages-  
dienst, Kirche Jonschwil**Freitag, 30. Juni 2006**07.15 Ökumenischer Schülertages-  
dienst, Kapelle Schwarzenbach

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

[www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil](http://www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil)**Kath. Pfarramt**

*Fronleichnamsgottesdienst mit  
anschliessender Fronleichnams-  
prozession*

Der Gottesdienst am Fronleichnamsfest "Hochfest des Leibes und Blutes Christi" feiern wir am **Sonntag, 18. Juni 2006**, um 9.30 Uhr, bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz.

Dieser Gottesdienst wird durch den Kirchenchor und die Bürgermusik, sowie durch unsere Erstkommunikanten gestaltet. Die Erstkommunikanten tragen ihr weisses Kleid und singen zusammen mit der Gemeinde einige Lieder aus der Pfälzer-Kindermesse.

Nach früherer Tradition wollen wir den Versuch einer Fronleichnamsprozession wieder wagen. Der Sinn der Prozession geht vom Bild des "wandernden Gottesvolkes" aus, dessen Mitte Jesus Christus ist.

Der Pfarreirat und die Seelsorger freuen sich auf eine rege Beteiligung aller Gläubigen.

*Fahrzeugsegnungsgottesdienst*

Am **25. Juni 2006** bietet die Pfarrei Jonschwil einen Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung an. Wenn Menschen Gott um seinen Segen für die Fahrzeuge bitten, dann bedeutet dies für sie auch eine besondere Verpflichtung zu Gewissenhaftigkeit, Rücksichtnahme und auch Hilfsbereitschaft im Strassenverkehr.

**Bei schönem Wetter** findet der Gottesdienst **um 10.00 Uhr** unter freiem Himmel **auf der Windegg** (oberhalb des Bettenauerweihers) statt. Der Weg wird ab Mülleli mit Papstfähnchen gekennzeichnet sein. Ob mit Auto, Velo oder Motorrad, Sie sind alle herzlich eingeladen, an diesem idyllischen Ort, Gott zu loben und zu preisen. Die Musikantengruppe Jonschwil-Schwarzenbach wird den Gottesdienst feierlich umrahmen.

Auch anschliessend wird uns die Musikantengruppe noch unterhalten, währenddem die Möglichkeit besteht, die mitgebrachten Grilladen auf der Feuerstelle zuzubereiten. Getränke, Kuchen und Kaffee werden von den Ministranten/innen an Ort verkauft. Für die Kinder und Erwachsenen werden verschiedene Spielmöglichkeiten angeboten.

**Um 8.00 Uhr** erklingt ein Glockenzeichen, sofern der Anlass im Freien durchgeführt wird (Tel. 1600, Rubrik 1, gibt auch ab 8.00 Uhr Auskunft). **Bei schlechter Witterung** wird der Anlass **um 9.30 Uhr** in die **Pfarrkirche** sowie die Festwirtschaft ins Pfarreiheim verlegt.

Damit Ihr Velo oder Auto auch geputzt ist, haben Sie am **Samstag, 10. Juni 2006**, die Möglichkeit, beim Landverband Jonschwil **von 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr** diese vorbei zu bringen. Auch hier werden Kaffee und Kuchen angeboten. Mit diesem Reinerlös möchten wir Ministranten/innen die Reisekasse unserer Romwallfahrt vom 29. Juli 2006 bis am 5. August 2006 aufbessern.

*Pfarreirat und Ministranten/innen von  
Jonschwil-Schwarzenbach*

**11. Sonntag im Jahreskreis**

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

**Samstag, 17. Juni 2006**19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der  
Kapelle Schwarzenbach**Sonntag, 18. Juni 2006**

09.30 Festgottesdienst bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

19.00 Jugend-Gottesdienst im Pfarreiheim

**Dienstag, 20. Juni 2006**

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

**12. Sonntag im Jahreskreis**

Samstag, 24. Juni 2006

19.30 Wortgottesfeier in der Kapelle  
Schwarzenbach**Sonntag, 25. Juni 2006**10.00 Feldgottesdienst auf der Windegg  
(bei schönem Wetter)09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
(bei schlechtem Wetter)  
Fahrzeugsegnung**Donnerstag, 29. Juni 2006**07.15 Ökumenischer Schülertages-  
dienst in der Pfarrkirche**Freitag, 30. Juni 2006**07.15 Ökumenischer Schülertages-  
dienst in der Kapelle Schwarzen-  
bach**AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN**

**Gemeinschaft der älteren  
Generation**

*Senioren-Z'Mittag*

Wann: **Dienstag, 20. Juni 2006**Wo: Restaurant Sonne Jonschwil  
(Tel. 071 923 10 60)Restaurant Dörfli Schwarzenbach  
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

**Offenes Singen**

*Wo man singt da lass dich  
ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 28. Juni 2006**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 1, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz. Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des





Mit den Raiffeisen Karten  
steht Ihnen die Welt offen.

Mit der MasterCard oder der Visa Card von Raiffeisen können Sie weltweit bargeldlos bezahlen. Ausserdem profitieren Sie von weiteren praktischen Vorteilen und Vergünstigungen.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Schwarzenbach  
[www.raiffeisen.ch/schwarzenbach-sg](http://www.raiffeisen.ch/schwarzenbach-sg)



Kath. Pfarramt  
9243 Jonschwil

Wegen Wegzug suchen wir auf Mitte August 2006 eine

## Pfarrisekretärin (30%)

Wir wünschen uns eine Person, die im Glauben der Kirche verwurzelt ist, stellt doch das Pfarrisekretariat eine zentrale „Drehscheibe“ für die ganze Pfarrei dar.

Haben Sie Freude am Kontakt mit Menschen? Interessiert Sie das Pfarreileben? Sind Sie bereit zur Zusammenarbeit und können Sie gut mit dem Computer umgehen? Wenn Sie zudem selbständiges Arbeiten gewohnt sind, dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Petra Steffen, Katholisches Pfarrisekretariat, Kirchstrasse 3, 9243 Jonschwil.  
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die jetzige Stelleninhaberin jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, unter Tel. 071 923 42 23.

### Zu verkaufen

in Schwarzenbach,  
Jonschwilerstrasse

### 4½ Zimmer Eigentumswohnung,

Parterre, per sofort oder  
nach Absprache

**Tel 078 709 52 59**

### Schwarzenbach

zu vermieten per 1. Juli  
oder nach Vereinbarung  
renovierte

### 4-Zimmer-Wohnung

Mietzins Fr. 1100.–  
excl. NK

Tel. 071 923 36 74 oder  
076 390 07 52

Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 923 58 36.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

### Fraugemeinschaft

#### SKF Wallfahrt 2006 Solothurn

Zum Thema; Verena – eine Frau folgt Ihrer Berufung.

Wann: **Samstag, 2. September 2006**

Wanderung durch die Stadt Solothurn und die Verena-Schlucht, anschliessend gemeinsamer Gottesdienst in Solothurn vor dem Baseltor.

Marschzeit ca. 2 Stunden

Informationen und Streckenbeschrieb sind erhältlich bei Erika Storchenegger, Tel. 071 923 19 53

Anmeldeschluss: 24. Juni 2006

#### Lismistube

Mir treffed üs zum gmüetliche Zämesi am:

**Dienstag, 20. Juni 2006**, 16.30 Uhr im Schöpfli

Zum Lisme treffed mir üs am:

**Dienstag, 27. Juni 2006**, ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung

Mir wünsched en gmüetliche Nomitag.  
*Der Vorstand*

### Müttergemeinschaft

#### Fiire mit de Chline

Am **Samstag, 24. Juni 2006** ist um 9.30 Uhr in der Kirche Jonschwil eine Fiir mit de Chline. Motto: Unterwegs auf Reisen.

Alle Kinder bis ca. 8 Jahren sind herzlich mit ihren Eltern eingeladen. Danach treffen wir uns zu Kaffee, Sirup und Zopf im Pfarreiheim.

Mitbringen: ein Kissen als Sitzgelegenheit für die Kinder.

Auf ein Wiedersehen freuen sich

*Alexandra Rütli, Andrea Gmünder, Susanne Storchenegger und Irene Gämperli*

#### Müttertreff Schwarzenbach

Der nächste Müttertreff findet statt am: **Dienstag, 27. Juni 2006**, von 14.00 Uhr bis

17.00 Uhr im Familienzentrum. Spielsachen, Gratis-Sirup, Kaffee und Kuchen stehen bereit. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Müttertreff-Team:

*Christina, Michèle, Conny, Rita und Manuela*

[www.fumg.ch](http://www.fumg.ch)

#### Erlebnismittag auf dem Bauernhof

Für die Kinder gibt es wieder eine Menge Interessantes rund um den Bauernhof zu entdecken.

Natürlich steht auch ein feiner z'Vieri mit Erfrischungen für alle bereit.

Wann: **Mittwoch, 21. Juni 2006**, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Bauernhof Flurhof von Familie Bruno Eisenring, Schwarzenbach

Kosten: Fr. 8.00 pro Familie (Versicherung ist Sache der Teilnehmer)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Rita Meier, Tel. 071 923 70 51.

**Achtung:** Der Anlass findet nur bei **guter, trockener Witterung** statt.



### Beachvolleyball-Grümpeltturnier

Morgen Samstag ab 8.30 Uhr findet bereits wieder das alljährliche Beachvolleyballgrümpeli auf unserer Anlage beim OZ Degenau statt.

Wir heissen alle Teams der Kategorien Aagfrässni und Plausch herzlich willkommen und freuen uns auf einen Tag unter sportlicher Flagge. Natürlich freuen wir uns auch auf alle Besucher und Gäste. Geniessen Sie Beachvolleyball, gespielt mit Herz, Freude und mitunter auch Fieber.

Wir schaffen wiederum eine ungezwungene Atmosphäre und verwöhnen Sie mit Speis und Trank von der Turnierbeiz oder an der Penalty-Bar.



### Tagesfamilien

In Jonschwil werden vermehrt Tageseltern gesucht, die bereit sind Kinder stundenweise bei sich zu Hause zu betreuen.

**Wir erwarten:** Grundsätzliches Interesse und Freude an Kindern sowie an Erziehungsarbeit. Sie haben Zeit und Platz, arbeiten gerne zu Hause, sind tolerant, unkompliziert, zuverlässig und verantwortungsbewusst.

Wenn sie sich angesprochen fühlen, würde ich mich über ein Telefon oder Mail sehr freuen. Informationen und Unterlagen erhalten Sie über die Tageselternvermittlung der Gemeinden Jonschwil, Uzwil und Oberuzwil: Tel. 071 950 05 05, Frau Bleichenbacher, oder bleichenbacher.marlis@bluewin.ch  
Mehr Infos finden Sie unter [www.tagesfamilien.ch](http://www.tagesfamilien.ch) oder [www.projuventute.ch](http://www.projuventute.ch)

## Generalabonnement

### GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

19.06. 1 GA	29.06. 2 GA
27.06. 1 GA	01.07. 2 GA
28.06. 2 GA	

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.



### Wander- und Velogruppe

#### Velotouren

Velofahren ist eine ideale Sportart für ältere Menschen und macht in der Gruppe viel mehr Spass als allein. Die Pro Senectute führt jeweils montags, vierzehntäglich Velotouren durch. Treffpunkt ist jeweils um 8.30 Uhr beim Restaurant Rössli in Wil. Jedermann und jede Frau ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Wandern

Fitness, Naturerlebnis und Gemeinschaft - drei Begriffe, welche die Wanderungen der Pro Senectute prägen. Unser Wanderleiter hat wieder interessante Touren zusammengestellt, welche vierzehntäglich, jeweils dienstags stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sowohl fürs Wandern, wie auch über die Velotouren kann ein detaillierter Prospekt gratis bestellt werden. Interessierte fürs Wandern/Velofahren melden sich bitte bei der Pro Senectute, Zürcherstr. 1, Wil, Tel. 071 913 87 84.



### Forum CVP 60 Plus Region

#### Fürstabtei St. Gallen - Untergang und Erbe

Wir laden Sie, Ihre Familien und Freunde ganz herzlich ein ins Historische und Völkerkundemuseum in St. Gallen zum Besuch einer einzigartigen Ausstellung. Anlass ist die Aufhebung der Fürstabtei St. Gallen vor 200 Jahren. Unter fachkundiger Führung von Victor Manser und Achim Schäfer werden wir durch die Ausstellung geleitet.

Wann: **Freitag, 23. Juni 2006**

Zeit: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Historisches und Völkerkundemuseum, Museumstrasse 50, 9000 St. Gallen, Treffpunkt im Foyer

Kosten: Fr. 10.00 pro Person (Eintritt, Führung, Apéro)

## NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 13/2006

Freitag, 30. Juni 2006

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, 26. Juni 2006, 16.00 Uhr**

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20  
[miriam.bachmann@jonschwil.ch](mailto:miriam.bachmann@jonschwil.ch)

Einsendeschluss für Inserate:

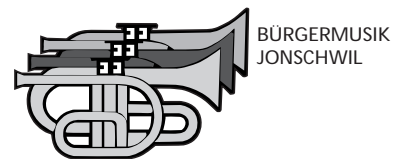
**Montag, 26. Juni 2006, 16.00 Uhr**

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, [info@thur-verlag.ch](mailto:info@thur-verlag.ch)

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.*



### Musik verbindet,

sagt man, und dies wollen wir von der Bürgermusik auch pflegen. Wir wünschen uns, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Jonschwil wieder näher zusammenrücken und die Freundschaft zu einander pflegen.

Anlässlich unserer Dorfständchen ergibt sich dazu eine super Gelegenheit. Seien Sie unsere Gäste und geniessen Sie ein paar schöne Stunden mit Freunden, Nachbarn, Bekannten und "noch Unbekannten", umrahmt von unseren musikalischen Darbietungen.

Die Ständchen finden an folgenden Freitag-Abenden jeweils um **20.00 Uhr** statt: **23. Juni 2006**, beim Pfarreiheim in Jonschwil,

**30. Juni 2006**, beim Rest. Dörfli in Schwarzenbach und am

**7. Juli 2006**, beim Hof von Patrik Gämperli in Bettenau

Wie üblich werden wir für eine kleine Festwirtschaft und Sitzgelegenheiten besorgt sein. Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch der Bevölkerung und viele Teilnehmer an dem jeweiligen "Dorffäschtle".